

## Textproduktion kreativ

Rom, 20.1.2010

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Geschichten schreiben ist eine spannende Sache – auch in der Fremdsprache. Sie werden staunen, wie viel Ihre SchülerInnen sprachlich bewältigen können!

Sie erhalten vom Österreich Institut Roma ein Plakat mit drei Bildern aus dem Film Lapislazuli des österreichischen Filmemachers Wolfgang Murnberger. Dazu gibt es einige Arbeitsblätter.

### Die Fantasie spielen lassen

Hängen Sie das Plakat in der Klasse auf und lassen Sie Ihre SchülerInnen in Kleingruppen von 3-4 Personen eine Geschichte schreiben.

*„Wer ist wohl der junge Mann auf dem ersten Bild? Was denkt er, was geht in seinem Kopf vor?.....“*

*„Gebt Eurer Geschichte einen Titel!“*

Beim Schreiben sollte darauf geachtet werden, dass eine zusammenhängende Geschichte entsteht. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Natürlich soll auch beschrieben werden, was zwischen den Bildern passiert!

An der Stelle des letzten Bildes befindet sich ein leeres Feld: Lassen Sie Ihre SchülerInnen selber das Ende der Geschichte erfinden. Vielleicht haben Ihre SchülerInnen ja auch Lust, ein Bild zu malen oder ein Bild auf das Plakat zu kleben.

### Die besten Geschichten können gewinnen!

Damit die Sache noch spannender wird und die SchülerInnen auch ein Ziel vor Augen haben, veranstalten wir einen Wettbewerb:

Bis zum 15. Mai 2010 können Ihre SchülerInnen ihre Geschichte elektronisch bei uns unter roma(at)oei.org einreichen.

Bitte schicken Sie mit der *Geschichte auch das ausgefüllte Formular* (siehe Rückseite) mit. Eine Fachjury wird die Texte nach Originalität und sprachlicher Leistung bewerten.

Wir sind schon sehr gespannt auf die Geschichten und wünschen Ihnen und Ihren SchülerInnen eine kreative und produktive Zeit mit dem Filmplakat!

Mit den herzlichen Grüßen,

Dr. Elisabeth Ebner  
Leitung

PS: Informationen zum Film finden Sie hier: <http://www.dor-film.com>

## Plakatwettbewerb am Österreich Institut Roma

Plakattitel:

Eingereicht von:

Namen der Schüler: 1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

Name und Adresse der Schule:

Name der Deutschlehrerin/ des Deutschlehrers:

Wie lange lernen die SchülerInnen Deutsch?

Auf welchem Niveau (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) befinden sich die Schüler?

Welches Lehrbuch wird in der Klasse derzeit verwendet?